Ortsgemeinde Herresbach

Vorlage Nr. 035/082/2019

Beschlussvorlage

TOP

**Bebauungsplan für das Teilgebiet "In der Kürt"
- Planaufstellungsbeschlusses gem.
§ 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 32 GemO**

Verfasser: Hans-Paul Wagner
Bearbeiter: Hans-Paul Wagner
Fachbereich: Fachbereich 2

Datum:
23.10.2019

Aktenzeichen:

Telefon-Nr.:
02651/8009-47

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Ortsgemeinderat	öffentlich	20.11.2019	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Vor Eintritt in die Tagesordnung verlassen die Ratsmitglieder

den Sitzungstisch und nehmen in dem für die Zuhörer bestimmten Raumteil Platz.

Nach eingehender Erörterung beschließt der Ortsgemeinderat wie folgt:

„Der Ortsgemeinderat fasst hiermit den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes für das Teilgebiet "In der Kürt"

Der vorgesehene Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt in der Gemarkung Herresbach, Flur 5; er ist in der beiliegenden Plankarte, die Bestandteil der Niederschrift ist, durch eine schwarz gestrichelte Linie umgrenzt (s. Anlage Nr. 1).

Ziel der Planung ist die Schaffung von Wohnbauland für junge Familien zur Deckung der örtlichen Baulandnachfrage im Rahmen der gemeindlichen Eigenentwicklung am östlich gelegenen Ortsrand von Döttingen.

Dabei ist die Ausweisung eines „Allgemeinen Wohngebietes (WA) vorgesehen.

Das Verfahren wird nach den Regelungen des § 13 b BauGB durchgeführt.

Die Verwaltung wird beauftragt den gefassten Planaufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1, Satz 2 BauGB i. V. m. § 32 GemO - wie vorstehend - in der Heimat- und Bürgerzeitung „Unsere Vordereifel“ für den Bereich der Verbandsgemeinde Vordereifel öffentlich bekannt zu machen.

Etwaige Anträge:

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:						
☐	☐	Ja	Nein	Enthaltung	☐	☐
Ein- stimmig	Mit Stimmenmehrheit				Laut Beschlussvor- schlag	Abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Herresbach befasst sich seit einiger Zeit mit der Entwicklung weiterer Bauflächen (Allgemeines Wohngebiet) nach den Regelungen des § 13 b BauGB.

Anschließend an die vorhandene Bebauung beabsichtigt sie die Ausweisung einer weiteren Bebauung auf den Grundstücken Gemarkung Herresbach, Flur 5 Nrn. 52 (s. Anlage 1).

Die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz sieht die Voraussetzungen für die Anwendung

des § 13 b BauGB nur für eine Überplanung der Grundstücke in der Tiefe einer Bauzeile für gegeben an, da sinngemäß eine darüber hinausgehende Überplanung nicht an die bebaute Ortslage angrenze.

Ungeachtet dessen soll auch das letztgenannte Grundstück mit überplant werden. Der Ortsbürgermeister von Herresbach hat den Fachbereich 2 beauftragt, den erforderlichen Planaufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 32 GemO - wie von der Ortsgemeinde beabsichtigt - vorzubereiten.

Der Beschluss ist anschließend öffentlich bekannt zu machen.

Finanzielle Auswirkungen?				
☐ Ja ☐ Nein				
Veranschlagung				
☐ Ergebnishaushalt 20	☐ Finanzhaushalt 20	☐ Nein	☐ Ja, mit €	Buchungsstelle:

Anlagen:

Anlage Nr. 1 - Kataster mit Geltungsbereich Flurstück 52